



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

180 (19.4.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-158473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-158473)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg. durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42 pro Quartal Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Zeile 30 Pfg. Reklame-Zeile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Exp. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 1/9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Winterport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 180. Mannheim, Samstag, 19. April 1913. (Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Der Streik in der Binnenschifffahrt.

* Berlin, 18. April. Der Arbeitgeberverband für Binnenschifffahrt sah in seiner heutigen Versammlung in Berlin folgende Resolution: „Trotz des nunmehr über zwei Monate dauernden Streiks ist der Arbeitgeberverband für Binnenschifffahrt und verwandte Gewerbe G. V. bereit, die am 28. Jan. gemachten Zugeständnisse und Einigungsversuche aufrechtzuerhalten, wenn der Deutsche Transportarbeiterverband und der Zentralverband der Maschinen- und Deiger deren Annahme innerhalb dreier Tage erklären. Nach Eingang der Erklärungen ist der Arbeitgeberverband ferner bereit, über eine Vereinbarung auf der Grundlage der erwähnten Vorschläge mit auf drei Jahre gesicherter Bindung in eine neue Besprechung einzutreten.“

Falsche Verhaftung.

* Wien, 18. April. Die Verhaftung des bei Schloßgasse verhafteten Oberleutnants Jandric hat einigen Blättern Anlaß gegeben aus dem Umstande, daß der Sohn des Generalstabchefs, Oberleutnant v. Holzendorff, sich mit Jandric in demselben Jahrgang der Kriegsschule befand, freundschaftliche Beziehungen zwischen beiden Oberleutnants zu kombinieren und zu behaupten, daß Jandric das Vertrauen Holzendorffs mißbraucht hätte, um seine Vertrauensstellung mit besonderen Arbeiten zu verwickeln. Die „Militärische Rundschau“ ist demgegenüber zu der Erklärung ermächtigt, daß es kein wahres Wort daran, daß Oberleutnant Holzendorff mit Jandric, dessen Verhaftung auf Befehl des Generalstabschefs selbst erfolgt sei, verkehrt habe und zu der ganzen Angelegenheit in keiner Beziehung stehe. Die Behauptung, daß Jandric die Vertrauensstellung mit wichtigen Arbeiten erschlichen habe, sei ebenso wie die Gerüchte von der Erkennung oder dem beabsichtigten Rücktritt des Chefs des Generalstabs vollständig unbegründet.

Der Zustand in Belgien.

* Brüssel, 18. April. Die Buchdrucker von Brüssel haben gestern Abend ihren früheren Beschluß umgestoßen und beschlossen, in den Streik zu treten. Sie haben den Streik nunmehr auch auf die Zeitungen ausgedehnt, und von morgen vormittag an werden die meisten Blätter Brüssels nicht mehr erscheinen. Man versichert, daß die katholischen Blätter weiter erscheinen werden, da sie mit kirchlichen Gewerkschaften arbeiten. Der allgemeine Streik hat in der Stadt Brüssel angeblich seit gestern eine Klusbedeutung erfahren. Man soll 200 Strolche mehr zählen. In der Provinz ist man zum Teil über den Verlauf der Kammerverhandlungen aufgeregt, und es ist an einigen Stellen zu kleinen Zusammenstößen gekommen. Im ganzen aber ist die Streiklage unverändert. Nur in einzelnen Industriezentren konnte man heute vormittag eine kleine Abnahme der Streikstiffe feststellen.

* Brüssel, 18. April. In der heutigen Kammerdebatte versuchten die Liberalen die Wähler für eine Verständigung zu finden, indem sie den Vorschlag machten, man sollte die Erklärungen des Ministerpräsidenten vom Monat März als Basis für eine Tagesordnung annehmen. Die Mehrheitsparteien schlugen durch den Deputier-

ten Boeste eine Tagesordnung vor, die einfach die Erklärung der Regierung — vermutlich diejenige von gestern — billigt und zur Tagesordnung übergeht. Man schlug von Seiten der Liberalen eine Suspendierung der Sitzung vor, damit die Parteien sich beraten könnten. Die Regierung lehnte dies aber ab. Auch waren anscheinend die Sozialdemokraten zu einem solchen Zugeständnis nicht bereit, so daß die Sitzung unter allgemeiner Erregung bis zum Dienstag verlagert wurde.

Das Befinden des Papstes.

* Rom, 18. April. Bei dem gewöhnlichen Freitagempfang des diplomatischen Korps gab Kardinal-Staatssekretär Merry del Val heute vormittag sehr günstige Auskünfte über das Befinden des Papstes. Der Papst hat gestern und heute mehrere Briefe unterzeichnet. Er unterzieht sich mit gutem Humor und sagte, er fühle sich bedeutend besser.

Eine Sensation im Reichstage.

Sozialdemokratische „Entthüllungen“ über die deutschen Waffenfabriken.

Berlin, 19. April.

(Von unserm Berliner Bureau.)

Zu Sensationen kam es noch gestern Abend im Reichstage zu vorgedachter Stunde. Der Abgeordnete Liebknecht, dem man im Abgeordnetenhaus das Wort entzogen, war aus dem Dreiklassenparlament in den Reichstag herüber gekommen, um hier zu dem Militäretat zu sprechen. Das Haus war nur noch zu einem Drittel besetzt, als Liebknecht in der 7. Abendstunde das Wort nahm. Er wendete sich gegen die Rüstungen im allgemeinen und dann besonders gegen die Waffenfabriken, denen er den Vorwurf machte, daß ihre Tätigkeit die schwerste Gefahr für den europäischen Frieden bedeute. Er suchte das mit „Entthüllungen“ zu bekräftigen. So behauptete er, daß die Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik aggressive Artikel gegen Deutschland in französische Zeitungen lanciert habe, um Stimmung zu machen und Lieferungen zu erhalten. Diese Behauptung stützte Liebknecht mit einem geheimen Schriftstück, das die Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik an einen ihrer Pariser Agenten geschickt hatte. Die weitere Entthüllung Liebknechts betraf die Fa. Krupp, welcher er den Vorwurf machte, daß sie in Berlin Agenten unterhalte, die mit großen Geldmitteln systematisch Militärpersonen und Behörden bestechen, um Einblick in die behördlichen Maßnahmen, sowie in die Preisangebote der Konkurrenzfabriken zu erhalten. Liebknecht erklärte, daß in dieser Beziehung der Kriegsminister, dem er vor einigen Tagen das Material unterbreitet habe, seine volle Schuldigkeit getan hätte. Der Kriegsminister habe sofort eine strenge Untersuchung eingeleitet und 6 oder 7 Personen verhaften lassen. Auch in Essen seien mehrere hochstehende Persönlichkeiten in Untersuchungshaft genommen worden. Die Untersuchung sei bereits geschlossen und habe die Wichtigkeit seiner Angaben bestätigt.

Die Rede Liebknechts machte im Reichstage einen ungeheuren Eindruck. Sofort nach der Rede Liebknechts nahm der Kriegsminister das Wort. Seine Erwiderung war freilich ein schwerer Mißgriff, insofern, als er über die Angaben Liebknechts selbst allzu schnell hinwegging und auch die Firma Krupp in diesem Augenblick ganz un-

nötigerweise in Schutz nahm. Der Kriegsminister erklärte, daß er bedauere, daß Liebknecht diese Enthüllungen im Reichstage vorgebracht habe, da die Untersuchung gegen die Betreffenden noch schwebte. Auch seien die Angaben Liebknechts stark übertrieben.

Die Erklärung des Kriegsministers wurde selbst auf der rechten mit Schreien aufgenommen. Es sprach gestern Abend noch der Konservative Hans Eder Herr zu Putlig, der mit flüchtig auf die Enthüllungen Liebknechts einging, der aber auch seinerseits sich zu der Erklärung genötigt sah, daß die von Liebknecht vorgebrachten Dinge die allerhöchste Verurteilung verdienen würden, wenn sie sich in Wirklichkeit so zugetragen hätten.

Die ursprüngliche Absicht, gestern mit dem Militäretat zum Schluß zu kommen, wurde natürlich durch die Enthüllungen Liebknechts vereitelt. Ein von den Abg. Spahn, Hebel, Dove und Paasche unterzeichneter Schlußantrag wurde von den Parteien der Antipagisten gegen die Konservativen angenommen und die Weiterberatung auf heute vormittag 11 Uhr vertagt.

Liebknecht wird zu Beginn der heutigen Sitzung auf die Rede des Kriegsministers antworten und, wie der „Vorwärts“ berichtet, weitere Belegstücke für seine Anklagen erbringen. Da auch bei den anderen Parteien die gestrigen Enthüllungen Liebknechts sehr unangenehm berührt haben, so darf man für heute eine heftige Reichstagsdebatte erwarten.

Die Essener Dienststelle des Wolffsche Bureau verbreitet folgende Meldung:

Von unrichtiger Seite erhalten wir folgende Mitteilung: Der Abgeordnete Liebknecht gab heute im Plenum des Reichstages eine Darstellung über Vorkommnisse bei der Berliner Vertretung der Firma Krupp, die geeignet ist, in der Öffentlichkeit falsche Eindrücke hervorzurufen. Richtig ist, daß die Firma Krupp in Berlin eine Vertretung unterhält, wie sie zur Vermittlung des Geschäftsverkehrs der Behörden u. a. mit auswärtigen Firmen unerlässlich und allgemein üblich ist und u. a. auch die Aufgabe zu haben pflegt, schnelle Informationen über geschäftlich interessierende Dinge, z. B. über die Konkurrenzverhältnisse und dergleichen zu sammeln. Ein der Berliner Vertretung der Firma unterstellter Bureaubeamter, früherer Militär, soll nun verschiedenen Subalternbeamten der Militärbehörden, zum Teil früheren Kollegen, von denen er Informationen erhalten hatte, kleine Geschenke gemacht haben, wie durch eine an den sozialdemokratischen Abgeordneten Liebknecht gerichtete Denunziation zur Kenntnis der Behörden kam. Von diesen wurden sofort polizeiliche, gerichtliche und disziplinarische Untersuchungen eingeleitet, durch die auch die Vertretung Kenntnis von dem Vorgesagten erhielt. Sie stellte, da sie solche Verhältnisse, wo sie irgend vorkommen, selbstverständlich mißbilligt, sofort alle Unterlagen bereitwillig zur Verfügung, die zur Aufklärung des Tatbestandes dienen konnten. Ein Bundesratsverbrechen oder Verrat militärischer Geheimnisse kommt, wie schon der Kriegsminister im Reichstage erklärt hat, an keiner der beteiligten Stellen in Betracht.

* w. Berlin, 18. April. In der heute im Reichstage behandelten Untersuchung gegen Angehörige der Firma Krupp erzählt das Wolffsche Telegraphen-Bureau von zuständiger Stelle folgendes:

Auf Grund einer im November v. J. von dem Abgeordneten Liebknecht an den Kriegsminister erstatteten Anzeige ist von diesem sofort eine Untersuchung gegen alle verdächtigen Personen eingeleitet worden, die in Untersuchungen und hier und in Wien auch zu mehreren Befragungen führte. Zur Zeit schwebt die gerichtliche Voruntersuchung gegen die beteiligten Militär- und Zivilpersonen bei den für sie zuständigen Gerichten. Nähere Mitteilungen über den Stand der Untersuchung, wobei sich übrigens kein Anhalt dafür ergeben hat, daß durch das Verhalten der Beschuldigten die Sicherheit des Deutschen Reiches gefährdet sei, können im Interesse der Untersuchung noch nicht gemacht werden.

Der Zwischenfall von Nancy.

* Paris, 18. April. Der Berichterstatter der Temps in Nancy hat seinem Blatt gemeldet, daß am Montag eine große Zahl von Reisenden, die man für Beamte der Polizeidirektion von Nancy gehalten habe, in dem fraglichen Café Unfragen nach den Vorgängen abgehalten haben, und man sei allgemein der Ansicht, daß auf der Grundlage dieser Untersuchung, die selbstverständlich jedes amtlichen Charakters entbehre, und hinsichtlich ihrer Richtigkeit verdächtig sei, der Bericht hergestellt sei, von dem auf der Tribüne des Reichstages gesprochen wurde. Unter Hinweis auf diese angeblich deutsche Untersuchung in Nancy durch Meyer Polizeibeamte schreibt der Temps: „Es ist selbstverständlich, daß diese Untersuchung in keiner Weise als Bestandteil der amtlichen Akten in Betracht kommen kann. Diese Untersuchung kann in der Tat nur einen halbamtlichen, und jeder Beweiskraft entbehrenden Charakter haben. Es kommt außerdem wohl der französischen Regierung allein zu, über Vorgänge, die sich auf französischem Boden ereignet haben, eine Untersuchung anzustellen.“ Das wird dem Temps niemand bestreiten. Ganz ohne Zweifel entbehrt seine Sorge, die deutsche Regierung könnte der französischen Regierung die Ergebnisse einer auf deutsche Weise veranstalteten „Untersuchung“ unterbreiten, jeglicher Begründung. Der Temps hätte sich diese Sorge umso mehr sparen können, als sein eigener Berichterstatter die Reisenden, die jene „Untersuchung“ am Montag in dem Café angestellt haben sollen, nur mit dem Vorbehalt (au croit) als Meyer Beamte bezeichnet, mithin sein ganzes Bericht noch sehr fragwürdig ist. Ganz anders verhält es sich aber mit den amtlichen Vernehmungen der mißhandelten Deutschen selbst und der in ihrer Begleitung befindlichen Personen durch die deutsche Behörde von Metz. Der Temps sagt nicht, wie die französische Regierung sich zu ihnen stellen würde. Sie in gleicher Weise von der Hand zu weisen, wie es die Petit République andeutet, könnten in keiner Weise völkerrechtliche Gründe rechtfertigen.

Die Ergebnisse der amtlichen französischen Untersuchung.

* Paris, 18. April. Offiziell wird gemeldet, daß der Bericht des Staatsrates Ogier eine Darstellung des Tatbestandes und eine Erklärung über die Veranlassung und den Zusammenhang der einzelnen Vorfälle, sowie Schlussfolgerungen über die zu ergreifenden Maßregeln enthalte. Dieser Bericht wird der deutschen Botschaft entsprechend dem von ihr gestellten Ersuchen am Aufführung übermitteln werden. Gleichzeitig wird die Botschaft von den französischen getroffenen Maßnahmen verständigt werden. In weiteren Verhandlungen zwischen den beiden Regierungen wird der Vorfall in keiner Weise Veranlassung geben. Die amtliche französische Untersuchung soll u. a. folgende Punkte ergeben haben: Nicht ein einziger französischer Offizier sei in irgend einer Weise an dem Ausbruch als Zeuge oder als handelnde Person beteiligt gewesen und kein Deutscher sei genannt worden, vor einem französischen Militär niederknien. Wenn französische Unteroffiziere im Augenblick des Vorfalles den Bahnhof betreten haben müßten, so sei jedenfalls festgestellt, daß sie an dem Vorfall in keiner Weise beteiligt waren.

* Paris, 18. April. Nach Blättermeldungen aus Nancy soll durch die Untersuchung festgestellt worden sein, daß an dem Ausbruch auf dem Bahnhof keine Studenten beteiligt gewesen sind. Unter den Leuten, die die Deutschen beschimpften und bedrohten, sollen sich zum Teil Spanier befunden haben, was damit zu erklären sei, daß das Bahnhofsrestaurant von Nancy das einzige, fast die ganze Nacht geöffnete Lokal der Stadt sei. Die sächsische Polizei habe bei den Anordnungen auf dem Bahnhof nicht

Schlüßfolgerungen auf metaphysischen Gebieten... Der Replerbund ist aber nicht...

Was den Inhalt der Naturphilosophie des... geht aus dem vorliegenden Aufsatz...

Die Sehnsucht nach Einheit oder Harmonie... die wohl in allen Menschen liegt...

von Arnold.) Ganz besonders in den... gegen die kommende Generation...

Zur Naturbeherrschung gelangte die... Menschheit durch die Technik...

Das ungefähr meint der Monist, wenn er... die Wissenschaft zum Beherrschern...

Die Sehnsucht nach Einheit oder Harmonie... die wohl in allen Menschen liegt...

Arbeiterbewegung. * Berlin, 18. April. Die Vereinigung... der deutschen Arbeitgeberverbände...

Aus Stadt und Land.

Aus der Stadtratssitzung vom 17. April 1915.

Das vom Verkehrsverein im Benehmen... mit den anderen beteiligten Stellen...

Für die feierliche Eröffnung der großen... Ausstellung des Deutschen Künstler-

Der von der Ausstellungs-Kommission... erwogene Besuche in der Kunsthalle...

Ueber die Befragung einiger Stellen... am Städt. Hafen- und Industriamt...

Der Vorstand des Städt. Arbeitsamts... wird ersucht, an der 4. Jahrs-

in Augsburg stattfinden, teilzunehmen... in Verbindung mit dieser Dienst-

Aus dem Finanzausschuss der D. C. Weis-... chen Schenkung werden an 12 Bewerber...

Angleich wird über die Befragung... der Stadt zuziehender 10 Freistellen...

Für den freiwilligen Beihilfe... fons der Handlungsschule sind 1912...

Das Erträgnis der Sammlung... seit Sommer 1902 einschließlich...

Durch Gewährung freier Unterrichts... mittel sind aus dem Fonds...

Zur Vollzug des am 27. Februar... 1915 beschlossenen Stadtrats-

wand von 120 000 Mk. vorsteht... seine Zustimmung und befristet...

Bei der Oberbheinischen Eisenbahn-... Gesellschaft soll beantragt werden...

Die Wagen, die für den Betrieb der... Haardt-Bahn verwendet werden...

Wegen Ergänzung der bezüglich... lichen Beschriftung wird...

Dem Besuch der Straßenbahn... Radia. S.-Landau am...

Wegen Bewilligung der Mittel zum... Bau einer elektr. Straßenbahn...

Der Stadtrat erklärt sich... einverstanden, daß ein Teil...

Die Befragung und Ausstellung... der Festhalle wird der...

Vorbehaltslich der Zustimmung... des Bürgerausschusses...

Um die Bodenpreise für... Schweinefleisch auf...

Laut Mitteilung Sr. Ministeriums... des Innern hat die...

Die aus dem Aufsichtsrat... der Mannheimer...

Zur Unterbringung der... Polizei- und anderer...

Erziehung und Schulung weiblicher... Kunstgewerblicher...

Gr. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Der Rosenkavalier.

Zweites Gastspiel der Königin... Sängerin Dagren-Boag...

anzimal in den gleichen Rollen... in der Verhinderung...

Kunst, Wissenschaft u. Leben.

Theater-Kritik.

Die „Vintillenden Horie“... zu der Mailnee...

Größt. Hof- und National-Theater (Spielplan).

- Am Hoftheater: Sonntag, 19. April, vorm. 11 1/2 Uhr: 7....

Kongress Gabrielowitsch-Koncerts.

Die bereits mitgeteilt... findet das...

nächst eine Aussprache darüber statt, was als „Schwindelfirmen“ anzusehen sei und welche Maßnahmen zu deren Bekämpfung geeignet seien.

Badischer Saatensatzbericht.

Die Meldungen über den Stand des Wintergetreides lauten vielfach noch ziemlich vorsichtig und nicht überall gleichbefriedigend.

Von der Reichsbank. Das Institut wird mit der Ermäßigung des Diskonts zunächst noch die Entwicklung des Geldmarktes abwarten.

Oberrheinische Kraftwerke A.-G. in Mülhausen. Die zur Gruppe der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft gehörigen Oberrheinischen Kraftwerke A.-G. in Mülhausen i. Els., beabsichtigen die Errichtung eines elektrischen Kraftwerkes am Schwarzen See in den Hochvogeln.

Stärke Preissteigerung für Schmiröle. Die neuen Angebote für Schmiröle zeigen einen wesentlichen Preisaufschlag, der bis zu 10 M. für 100 kg beträgt.

Neue Heraussetzung für Kupferbleche. Im Zusammenhang mit den aufstrebenden Kupferpreisen hat das Kupferblech-Syndikat eine Preiserhöhung um 2 M. auf 176 M. für 100 kg vorgenommen.

Konventionspreise für feines Silber. Der Verband der Silberwarenfabrikanten Deutschlands e. V. gibt bekannt, daß der Konventionspreis des 0,800 feinen Silbers bis auf weiteres 70 M. für das Kilo beträgt.

Vom Düsseldorfer Kahlenmarkt. Der Geschäftsgang war reger. Rohreisen wurden stark abgerufen. Für den Bedarf für das zweite Halbjahr wurde flott gekauft.

Telegraphische Handelsberichte.

A.-G. Aachen, 18. April. Priv.-Tel. des Mannh. Gen.-Anz. Wie uns die Verwaltung mitteilt, betrug der Betriebsüberschuß für das erste Quartal ds. Js. nach Verrechnung der Generalunkosten (ohne Vortrag aus 1912) rund M. 603.000 gegenüber M. 655.000 im ersten Quartal 1912.

Telegraphische Börsenberichte.

London, 18. April. „The Baltic“ Schluß. Weizen schwimmend; fest bei kleinem Angebot. Mais schwimmend; ruhig bei kleinem Handel.

Mais. Als zu Beginn des Marktes geringes Angebot seitens der Farmer, sowie ungünstige Ernteberichte aus Kansas vorliegen, konnten die Kurse bis 1/4 c. ansteigen.

New York, 18. April. (Tel.) Produktenbörse. Weizen. Der Markt verkehrte durchweg in fester Haltung. Die Motive hierfür bildeten die Festigkeit der inländischen Produktensmärkte, das Auftreten von Insekten in Kansas und ungünstige Ernteberichte aus Frankreich.

New York, 18. April. Kaffee schwächer auf entmutigende Kabelberichte von den brasilianischen Märkten, teilweise Realisierungen und Abgaben der Kommissionshäuser.

Baumwolle nahm heute einen schwächeren Verlauf unter dem Einfluß günstiger Wetternachrichten, entmutigende Berichte aus Manchester und a. la Baissa lautende privater Ernteberichte.

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 18. April. Umsätze bis 6 1/2 Uhr abends. Kreditaktien 198 1/2 bz. Dresdner Bank 152 1/2 bz. Banque Ottomane 135-135 1/2 bz. Mitteldeutsche Kreditbank 110 bz. G. D. Effekt. und Wechselbank 113.50 bz. G.

Nordd. Lloyd 120 1/2 bz. G. Alte Lomb. Pr. 5 1/2 bz. G. ult. Laura 178 1/2 bz. Bochum 220-220 1/2 bz. ult. 220.50 bz. cpt. Gelsenkirchen 100 1/2-101 1/2 bz. ult. 101.10 bz. cpt. Harpener 108-107 1/2-108 1/2 bz. G. Phönix Bergbau- und Hüttenbetrieb 267 1/2-268 1/2 bz. Concordia 344.00 bz. Schweiher 213.50 bz. cpt. (sollten heute Mittag 213 1/2-1/4 bz. ult. notiert sein). D.-Luxemburg 163 1/2-1/4 bz.

Adlerwerke Kleyer 887 bz. G. Dürkoppwerke 397 bz. G. Fahrz. Eisenach 121 bz. G. Daimler Motoren 330.25 bz. G. Hoch- und Tiefbau 66 bz. G. Alkali Westering 198 bz. G. Motoren Oberursel 169 bz. G. Karlsruher Maschinenfabrik 164 bz. G. Mannesmann-Röhren 192.20 bz. G. Buderus Eisenwerke 124.50 bz. G. Bensberg-Gladbach Bergwerk Berzelius 149 bz. G. Kunstseide 61 bz. G. Bad. Anilin 577 bz. G. Steara Romana 136 bz. G. Rütgerwerke 191.50 bz. G. Scheideanstalt 667 bz. G. Sieg. Eisenkonstruktion 213.50 bz. G. Elektr. Bergmann 136 bz. G. Elektr. Akkumulatoren 426.50 bz. G. 6.15 bis 6.30 Uhr: —

An der Abendbörse waren Industrie-Aktien fest und lebhaft. Montanwerte behauptet, nur Berzelius gewannen 1/4 Prozent. Lombarden und Lombardische Prioritäten steigend auf höhere Pariser Kurse, die mit gebesserten Sanierungs-Aussichten notiert wurden.

Effekten.

Brüssel, 18. April. (Schizzo-Kassa). Kurs von 18. 17. Brasilianische Anleihe 1000 20, 20. Spanische Anleihe (Extérieure) 100 37, 37 1/2. Türkei unifiziert 100 30, 30.

Valparaiso 18. April. Wechsel auf London 10. New-York, 18. April. Kurs von 18. 17. Gold auf 24 Stk. 20, 20. Durchschiffahrt 2, 2. Wechsel Berlin 93, 93.

Chicago, 18. April, nachm. 5 Uhr. Weizen Mai 91, 91. Sept. 92, 92. Hafer Mai 34, 34. Sept. 35, 35. Roggen Juni 64, 64. April 65, 65. Hafer Juli 34, 34. Sept. 35, 35.

Produkte.

Chicago, 18. April, nachm. 5 Uhr. Weizen Mai 91, 91. Sept. 92, 92. Hafer Mai 34, 34. Sept. 35, 35. Roggen Juni 64, 64. April 65, 65. Hafer Juli 34, 34. Sept. 35, 35.

New-York, 18. April. Kurs von 18. 17. Baumwolle 11, 11. Zucker 2, 2. Kaffee 11, 11. Kupfer 11, 11. Gold 11, 11. Silber 11, 11.

London, 18. April. Eisen und Metalle. Eisen 11, 11. Kupfer 11, 11. Zinn 11, 11. Blei 11, 11. Zink 11, 11. Nickel 11, 11. Silber 11, 11. Gold 11, 11.

Rotterdam, 18. April. Kaffee bob. Zucker bob. Zinn fest. Eisen 11, 11. Kupfer 11, 11. Zinn 11, 11. Blei 11, 11. Zink 11, 11. Nickel 11, 11. Silber 11, 11. Gold 11, 11.

Liverpool, 18. April. Baumwollmarkt. Schiffs-Auktionen. Eisen 11, 11. Kupfer 11, 11. Zinn 11, 11. Blei 11, 11. Zink 11, 11. Nickel 11, 11. Silber 11, 11. Gold 11, 11.

London, 18. April. Eisen und Metalle. Eisen 11, 11. Kupfer 11, 11. Zinn 11, 11. Blei 11, 11. Zink 11, 11. Nickel 11, 11. Silber 11, 11. Gold 11, 11.

New-York, 18. April. Eisen und Metalle. Eisen 11, 11. Kupfer 11, 11. Zinn 11, 11. Blei 11, 11. Zink 11, 11. Nickel 11, 11. Silber 11, 11. Gold 11, 11.

Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr. Gefenbeleg Nr. 1. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Gefenbeleg Nr. 2. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Gefenbeleg Nr. 3. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Gefenbeleg Nr. 4. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Gefenbeleg Nr. 5. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Gefenbeleg Nr. 6. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Gefenbeleg Nr. 7. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Schiffstelegramme des Norddeutschen Lloyd, Bremen vom 17. April. Abgang am 17. April. Engelhardt 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg. Weidauer 28 v. Mannheim, 1000 Tn. Städtg.

Wasserstandsberichte v. Monat April. Rhein 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20. Elbe 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20. Oder 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

Witterungsbeobachtungen d. meteor. Station Mannheim. Datum 18. April. Zeit Morgens 7 782.0, Mittags 12 782.5, Abends 6 755.5, Mittel 780.0.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Witterungs-Bericht. Höchsttemperatur den 18. April 22. Tiefste Temperatur den 18. April 7 1/2.

Advertisement for Dunlop Pneumatics. Text: 1888 25 1913. DUNLOP Pneumatik. Die erste und seitdem die führende Marke.

Advertisement for Revue Cigarettes. Text: Täglich neue Freunde. gewinnt die vortreffliche REVUE Qualitäts-Cigarette. SULIMA.

Magazine

M 2, 4 ein fl. Magazin, od. ...

Größeres Magazin

In der Nähe des Wasser- ...

Mittag- u. Abendtisch

K 1, 10 3 Trepp, 2-3 ...

Möbl. Zimmer

B 5, 8 1 Trepp Schön ...

Privat-Mittag- u. Abendtisch

Spezial. Feine Wiener ...

Möbl. Zimmer

B 5, 8 1 Trepp Schön ...

Möbl. Zimmer

B 5, 12 part. gut möbl. ...

Möbl. Zimmer

B 6, 23 2 Trepp 2 Schön ...

Möbl. Zimmer

C 2, 3a 2 Tr. gut möbl. ...

Möbl. Zimmer

C 3, 19 11. St. möbl. Wohn- ...

Möbl. Zimmer

C 8, 6 gut möbl. Part- ...

Möbl. Zimmer

C 8, 17 2 St. 2 Schön möbl. ...

Möbl. Zimmer

D 2, 8 (Planken) Möbl. ...

Möbl. Zimmer

D 7, 19 2 Tr. gr. sehr ...

Möbl. Zimmer

H 1, 16 2 Tr. gut möbl. ...

ADLER FAHRRÄDER Weltbekannte erstklassige Marke. Fabrik-Niederlage: D 4, 2 EDELMANN D 4, 2

Hauszinsbücher · Mietverträge In jeder gewünschten Anzahl stets vorrätig in der Dr. H. Baas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Tel. 1449.

Mannheimer Ketten- und Maschinenfabrik Weidner & Kahr G. m. b. H., Tel. 1199. Mannheim-Neckarau. Tel. 1199.

Enorm billiger Extra-Verkauf Ueber 1000 Paar Herren- und Damen-Stiefel und Halbschuhe. Serie I 680, Serie II 880, Serie III 1180, Serie IV 1480. Hirsch Schuh-Haus I. Ranges D 2, 9, Ecke Planken.

Luifenring 29 1 Tr., schön möbl. Zim. sofort zu verm. 41227. Ringelstraße 14, part. gut möbliertes Zimmer an besseren ausladigen Ocean an 1. Mai zu verm. (15222)

Panz und Musik.

Roman von Kurt Veras. (Nachdruck verboten.) Die Grete stand auf, ließ die volle eingegossene Tasse ganz unberührt stehen und verzog den Mund. Dann räufte sie: 'Ist er schon lange weg?'

'Es freut mich, daß Sie so vützlich gekommen sind, ich habe mit Ihnen sehr viel zu sprechen.' Sie lud ihn mit einer Handbewegung zum Platznehmen ein, rührte ihren kleinen Louis-seige-Pantalon ganz dicht an ihn heran, und beobachtete ihn einige Sekunden.

besten gegeben haben, das war wunderbar, — ich besuche doch viele Konzerte, und höre viel Musik, ja, ich glaube sogar, mir ein besonderes Urteil anmaßen zu können, weil ich ja doch selbst komponiere.

plaudert es sich gemüthlicher, und dort können Sie auch rauchen. Er folgte ihr, sie schlug die seidene Portiere zurück und sie befanden sich in einem wunderbaren, in weich und gold gebildeten großen Saal, in dessen Mitte ein Hügel stand.

Unterricht
Guten Nachmittagsunterricht
erzieht Lehrerinnen...

English Lessons
Commercial Correspondence
R. M. Ellwood...

Englisch
Grammatik, Literatur, Konversation...

Vermischtes
Ebenfalls übernimmt...

Theo Wade Jr.
Schönheitspflege...

Müller & Co.
Mannheim
II 1, 9, Breitstraße...

Alteingeschmackenes
Benedictin-Thee...

Ein sehr schmackhaftes
Roggenschrotbrot...

Stets frisch bei
Fr. Weyand, Delik. C1, 12...

Grüntein, 22 Jahre alt...

Eilt! 22. April
sicher Ziehung der
Soldatenheim-Geld-Lotterie...

10000 M.
4000 M.
6000 M.
Lose à 50 Pf...

J. Stürmer
Straßburg i. L., Langstr. 107...

Abdrucken
und
Bernieftigungen
Philipp Weiz...

Zum Sticken
Carl Haube, N2, 14...

Uchtung!
Wirtliche Gelegenheits-
käufe in Pianos...

Solide Herren
Anzüge
nach Maß...

Klaviermacher
empfehlte sich im Stimmen...

Georg Seitz
Langjährige Geschäftsführer...

Juwelen-Arbeiten
Jewellerwerkstätte Apel...

Geldverkehr
Ich kaufe für eigene
Rechnung Anpötheken...

Gelbfuchende
füllen keinen Vorwand...

3000 M. von Haus-
gegen gute Sicherheit...

8000 M. 2. Hypothek
in der Grenze bis 60%...

25-30 000 M.
zur Neugründung einer...

II. Hypothek
3000 M. - sofort
oder per...

Expedition
u. Schifffahrt
zur Hebernahme eines...

Ankauf
Hafer-Viehzüchter.
Ca. 600 Centner Hafer...

3 Pianinos
aus renom. Fabrik, ganz...

Kaufe Möbel, Betten
ganz Einricht. Speise-
zimmer, 2. u. 3. St....

Jean B. Brück, Baumeister
Telephon 2342...

Goldene Medaille.
Rasiermesser-
Spezialgeschäft...

Aug. Zeeb, G 6, 17
Empfehle mich auch in allen einschl. Reparaturen...

Badeeinrichtungen
und Automaten
für Warmwasseranlagen...

Quietamalz
kräftigt Kranke
verbürgt Gesunde...

In der Fachschule Sandrowicz & Doll
beginnen am 1. April...

MUSGRAVES ORIGINAL
Zentral-Luftheizung
Einfamilienhäuser-Säle-Läden...

Einfaampfpapier
aller Art, unter Garantie...

3 Pianinos
aus renom. Fabrik, ganz...

Kaufe Möbel, Betten
ganz Einricht. Speise-
zimmer, 2. u. 3. St....

Getr. Kleider
Schuhe, Möbel,
Particularen, Autos...

Getr. Kleider
Schuhe, Möbel,
Particularen, Autos...

Gelegenheitskauf
Schlafzimmer neu ein-
ger. Spiegelst. u. Kom-
mode...

Badeeinrichtungen
u. neue sowie gebrauchte...

Gelegenheitskauf!
1 Diesel-Motor, 15-20
P. S. 1. u. 2. Hand...

Jungmann,
T 5, 16, Teleph. 4249.

Pianos
neu und
gebraucht...

Pflastersteine
billig zu verkaufen...

Achtung
Fahrrad-Mäntel
billiger...

Ausverkauf
07, 24, Laden.

Badeeinrichtungen
Bewehrungen, neu u. geb.
billig zu verkaufen...

Abbruch-
Material
aller Art, Holz,
Steine, Ziegel, Kacheln...

Schlaf-
Zimmer
neu, vornehm. Ein-
richtung...

Altertum für
Liebhaber!
Schreib-Sekretär
(Biedermaierstil)

Pitch-pine-
Küchen
praktische Modelle mit...

Liegenschaffen
Sichere Erteilung!
Radweiss gutgehend...

Gildstraße
schöne Lage, Villa
mit 17 Zimmer zu verkaufen...

Sichere Erteilung!
Radweiss gutgehend...

Achtung
Fahrrad-Mäntel
billiger...

Sedentheim.
Schön angelegter Garten...

Sedentheim
In schöner Lage und zu...

Schwefingen
ein schönstes Haus mit...

In Bad Dürkheim
bade in vorzüglicher
Süßen

Stellen finden
Reisende
auch Damen

Schwachstrom-
Monteur
selbständ. tücht. Arbeiter...

Tücht. Stenotypist
(Hunderwood) mit...

Räherin
für feinerer Damenmode...

Mädchen gesucht
weldes dem Haushalt...

Mädchen gesucht
weldes dem Haushalt...

Mädchen gesucht
weldes dem Haushalt...

Mädchen gesucht
weldes dem Haushalt...

Mädchen gesucht
weldes dem Haushalt...

Mädchen gesucht
weldes dem Haushalt...

Mädchen gesucht
weldes dem Haushalt...

Bekanntmachung.

W. 17824 I. Die Geschäftsbüro der weiblichen Abteilung des Rätlichen Arbeitsamtes in Mannheim...

Eine größere Möbellehre sucht für den Betrieb ihrer Fabrikate im Umgebungsgebiet einen abteilbar anvertraulichen und gut eingeführten

Beretreter.

Ges. Offerten unter D. K. 704 an Haasenstein & Vogler u. G., Adolphstraße 1, Dr.

Große Fabrik in Mannheim sucht jung. Kommiss

als Fakturisten. Bedingung: Berechtigung Einzelhandel, feiner Steinograph u. Maschinenrechner, Fortschritte in Französisch u. Englisch, baldiger Eintritt.

Billa b. Heidelberg

im schönsten Teil des Rheintales ist verhältnismäßig sehr billig zu verkaufen...

Glänzender Verdienst!

durch Übernahme eines von der Stadtverwaltung von Ludwigshafen konzessionierten Unternehmens...

Stellen suchen

Praktiker aus der Bauwesen- u. Vermessungsbranche sucht Stellung als Hilfsleiterin oder Verkäuferin auf i. Nat.

Ein Flügel

gut erhalten, 1 Piano 250 Mk., 1 Klavier 150 Mk., 1 Pianino, 1 Harmonium 150 Mk. ...

Sportliche Rundschau.

J. M. zum Besten der Klasse A wurde vom Bezirksvorstand die Sp.-Sa. Reg. ernannt...

Gerichtszeitung.

Mannheim, 17. April. Strafkammer I. Verh. Landgerichtsdirektor Schmitt. Während die Frau des Wirtes Joh. Dorn...

Café-Rest. „Tivoli“ Lindenhof Rennershofstrasse 12. MENU für Sonntag, den 20. April Mark 1.50

Tafelbutter extrafein

5 Pf. à 1.40 5 Pf. à 1.32

Giergroßhandel

G 2, 3, am Markt.

Möbl. Zimmer

Schwefelgasse, 26, 2. St. Ein gut möbl. Zim. m. Klavier zu verm. 15877

Elegant möbl. Zimmer

mit Pension finden bessere Herren in meiner vornehmen Privat-Pension. 18660 Frau E. Kreter, L 14, 8, II Tr.

Vertretung

Wir suchen einen tüchtigen Vertreter zum Verkauf von

Limburgerkäse

an Großhändler. Nur solche Herren wollen sich melden, die bei den einschlägigen Colonialwaren-Vertriebsstellen eingeführt sind.

Mannheim Planken 04,6 RUDOLF MOSSE

Annoucen-Annahme für sämtliche Zeitungen

Provisions-Vertreter

sucht für Mannheim leistungsfähige Glasmalerei.

Offerten unter M. G. 3223 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Bitte.

In der Arbeiterkolonie Kutenbad macht sich der Mangel an Reinigungsmitteln aller Art - Seifen, Wasen, Osen, Wäschen, Bürsten, Unterhosen, Socken...

Heirat Trautes Heim

Suche für meinen Freund, selbständig, Bädermeister mit ein. Haus u. gutgeh. Geschäft, zuffriedene Partie.

Geldverkehr Darlehen

verleiht dieselben Privatverleiher zu günstigen Bedingungen. Off. m. Rückg. unt. Nr. 81048 an die Exp.

Gütergemeinschaft.

Von Charles Foley. (Nachdruck verboten.) Ich heiße ungern bei Jungvermählten...

„Sage also, ist es wahr, daß du nie diese Zahnbürste nehmen würdest, wie ich?“

„Die Antwort enigend mir. Aber die trübselige Stimmung schwelte nur noch schwerer über der kleinen Gesellschaft.“

„Ich weiß nicht, was mir fehlt, es werden wohl die Nerven sein... wollen Sie mich entschuldigen.“

„Als sie im Nebenzimmer war, wurde Paul unruhig, so daß ich ihm sagte: „Weniger dich nicht, schau nach deiner Frau, ich werde eine Minute warten.“

„Das Unwohlsein ist verschwunden, sie geht zu Bett und bittet dich, sie zu entschuldigen...“

„Die junge Frau wurde unruhig, ihre Augen verfinsterten sich und ohne mich auch nur eines Blickes zu würdigen, fragte sie schließlich ihren Gatten: „Warum sagst du, daß dies das Beste sei?“

„Weil ich das so meine. Jawohl, jeder sein Rechtchen für sich.“

Heirat

Suche für meinen Freund, selbständig, Bädermeister mit ein. Haus u. gutgeh. Geschäft, zuffriedene Partie.

Haasenstein & Vogler AG

Handels- und Industrie-Anstalt für alle Zeitungen u. Zeitungsblätter der Welt Mannheim P. 2, 1. Tel. 406

Junger tüchtiger Techniker

1. Büro gesucht, weiß, anderer Techniker mit höherer technischer Ausbildung u. mit Bild. Lebenslauf u. Gehaltsantrag. unt. Nr. 8085 an Haasenstein & Vogler u. G., Mannheim. 9977

Heirat

Suche für meinen Freund, selbständig, Bädermeister mit ein. Haus u. gutgeh. Geschäft, zuffriedene Partie.

Geldverkehr

verleiht dieselben Privatverleiher zu günstigen Bedingungen. Off. m. Rückg. unt. Nr. 81048 an die Exp.

Darlehen

verleiht dieselben Privatverleiher zu günstigen Bedingungen. Off. m. Rückg. unt. Nr. 81048 an die Exp.

Mittelmeer-Fahrten

zu mäßigen Preisen mit Salon-Dampfern

nach Portugal, Spanien, der französischen und italienischen Küsten, nach Athen, Eritrien, Algerien und Ägypten

Direkte Eisenbahn-Verbindungen nach und von dem Mittelmeer mit dem Lloyd-Riviera-Express und dem Neapolitaner-Express

Reise-Schecks Welt-Kreditbriefe

Norddeutscher Lloyd Bremen und seine Vertretungen

In Mannheim: Baus & Diestfeld, Hansa-Haus D 1, 7/8; Heidelberg: Jof. Münch, Hoflieferant, Hauptstraße 11; Ludwigshafen: Peter Kixius, Oggersheimerstraße 24; Wiltb. Johann, Wredelstraße 7. 27189

Zu vermieten

Grund- und Hausbesitzer-Verein... Am Friedhofspark Wohnung... B 2, 2... B 5, 5... B 6, 1a... C 2, 22... D 1, 9

D 4, 5... D 7, 21... F 5, 1... G 2, 8... G 3, 4... G 2, 13... G 5, 21/22... G 7, 45... H 5, 20... J 2, 4, 1 Treppe... J 7, 15... J 7, 15

K 1, 13... K 2, 19... L 12, 4... L 12, 11... M 2, 15b... M 5, 4

Neubau... M 3, 9... M 3, 9a... O 7, 11... Q 1, 16 I Treppe... Q 7, 12a, IV. St... S 4, 13... U 1, 13... U 6, 29... Uguja-Nalage 17... Ugartentpr. 5 u. 6... Ugartentpr. 11, part.

Wagartenstr. 45, V. St... Breitestrasse!!! Geschäftsetage... Levi & Sohn... Bellenstr. 24... Bahnhofplatz 3... Otto Beckstr. 10... Bellenstr. 71... Emil Hechelstr. 17... Meerlachsfr. 42... Elisabethstraße 7

Ganz wunderbar erfrischend nach der Reise. und belebend wirkt eine Kopfwäsche mit Dr. Pralle's Birkenwasser. nach der Reise. Gesundheillich von höchster Wichtigkeit: Staub und Bakterien werden im Ghendahn-Abteil von den Haaren leicht aufgenommen...

Buntes Feuilleton.

Die Schönheit als Mittel der politischen Krabengangs. Die amerikanischen Suffragetten beschäftigen sich im Gegensatz zu den englischen...

gegen die Suffragetten, denen ihre „Feindseligkeit gegen die Zivilisation“ bitter vorgehalten wird, führt diese einzige und gewichtige Stimmung der öffentlichen Meinung von St. Helena aus: Warum zögert die Regierung noch länger, uns diese verwilderten Kurien herbeizuschicken?

Hauptpreis der kommenden Mode, und die reichen Amerikanerinnen sind eifrig mit der Auswahl von Schlangentexturen beschäftigt. Eine junge Dame wünschte in ihrer Originalität noch einen Schritt weiterzugeben, und zeigte sich mit einer lebenden Schlange auf dem Hüfte der erstaunten Menge.

Mütter des Minello sein. Da jede ich ihm jetzt noch, wie er mit seinem Casar, Herodot oder ein paar mathematischen Büchern dastand und studiert und dabei fast die Zeile hält, während das Geflächel den beaglich die Lederbüchsen am Begräb oder am Hüftgürtel abfrisht... Diese einfache Lebensführung, die seiner Jugend den Stempel aufdrückte, und die stets gute Laune hat, „Boni“ sich bewahrt, auch als er immer höher hinaufstieg auf der Leiter der kirchlichen Würden.

Liebhold's 95 Pfg.-Tage

Es kommen diesmal eine grosse Menge außergewöhnlich billiger Gelegenheitsposten zum Verkauf.

Damen - Kleiderstoffe

- 130 cm breite Kostümstoffe, engl. Genre . Mtr. 95 Pf.
- 110 cm br. schwarz-weiß kar. Kleiderstoff Mtr. 95 Pf.
- ca. 110 cm breit reinwollen Cheviot . . . Mtr. 95 Pf.
- ca. 90 cm br. hell und dunkel karierte Kinderkleiderstoffe Meter 95 Pf.
- ca. 90 cm br. farb. Diagonal-Kleiderstoffe, reine Wolle Meter 95 Pf.
- 70 cm breite reinwollene Blusenstoffe . Meter 95 Pf.
- 70 cm breite Blusenstoffe mit eleg. Bordüre Meter 95 Pf.
- 90 cm breit schwarz Satin, reine Wolle . Meter 95 Pf.
- 90 cm breite gestreifte Alpaca für Blusen, Meter 95 Pf.
- 80 cm br. Changoant-Seide-Imitat für hochmod. Blusen Meter 95 Pf.
- ca. 90 cm breite rein wollen Cheviot in vielen Farben Meter 95 Pf.

Sämtliche Kleiderstoffe sind enorm billig.

Weisse Wäsche

- 1 weißes Reform-Damenhemd mit Stick.-Einsatz 95 Pf.
- 1 weißes Damenhemd mit Schulteranschluß 95 Pf.
- 1 weißes Damenhemd mit Vorderschluß 95 Pf.
- 1 weiße Damenhose 95 Pf.
- 1 weiße Damenjacke 95 Pf.
- 1 weißer Unterrock 95 Pf.
- 1 weißes Frottiertuch 95 Pf.
- 1 weißes Jacquard-Frottierhandtuch 95 Pf.
- 3 weiße Frottierhandtücher 95 Pf.
- 1 weißes Bettuch 95 Pf.
- 2 weiße Kissenbezüge, gebogt 95 Pf.
- 1 weißer Kissenbezug mit Einsatz 95 Pf.
- 1 weißer Kissenbezug, gebogt 95 Pf.
- 1 weißes Tischtuch 95 Pf.
- 3 weiße Handtücher 95 Pf.
- 2 weiße schwere Gerstenkorn-Handtücher 95 Pf.
- 4 weiße Jacquard-Servietten 95 Pf.
- 1 Dutzend Gläsertücher 95 Pf.
- 1/2 Dutzend Gläsertücher 95 Pf.
- 1 weißes Vorhemd mit Manschetten 95 Pf.
- 3 weiße Stehkragen 95 Pf.
- 2 Stehmitlegkragen 95 Pf.
- 1 Dutzend weiße Taschentücher 95 Pf.
- 1/2 Dutzend prima weiße Taschentücher 95 Pf.
- 1 Dutzend weiße Battisi-Taschentücher 95 Pf.
- 1/2 Dutzend weiße feine Battisi-Taschentücher mit Hohlsaum 95 Pf.
- 1/2 Dutzend feine Herrentaschentücher 95 Pf.
- 1/2 Dtzd. eleg. Taschentücher mit Handstickerei 95 Pf.
- 1 weißer Wickelteppich 95 Pf.
- 1 weiße elegante Untertaille 95 Pf.
- 2 weiße Untertailen 95 Pf.
- 1 weiße Wagendecke 95 Pf.
- 1 Kinder-Spachtelkragen 95 Pf.
- 1 Kinder-Garnitur (Manschette und Kragen) 95 Pf.
- 1 Jabot 95 Pf.
- 2 gestrickte Kinderjackchen 95 Pf.
- 6 gestrickte Kinderjackchen 95 Pf.
- 1 elegantes Stickereihäubchen 95 Pf.

Manufakturwaren

- 120 cm breit Bettbarchent, rot und bunt . Mtr. 95 Pf.
- 120 und 140 cm breit Betttdrell Mtr. 95 Pf.
- 120 cm breit Jacquard-Drell Mtr. 95 Pf.
- 130 cm breit doppelseitig Möbelcrepe . . Mtr. 95 Pf.
- 110 cm breit farbig Tischzeug Mtr. 95 Pf.
- 150 cm breit weiß Halbleinen Mtr. 95 Pf.
- 160 cm breit weiß Bettuch-Krone Mtr. 95 Pf.
- 130 cm breit weiß Damast Mtr. 95 Pf.
- 130 cm breit farbig Bettkattun Mtr. 95 Pf.
- 120 cm breit Jacquard-Schürzenzeug . . . Mtr. 95 Pf.
- 80 cm breit extra fein Blusen-Zephyr . . Mtr. 95 Pf.

Schürzen

- 1 weiße elegante Kinderschürze mit Stickerei oder farb. Besatz, Größe 45/70, Einheitspreis 95 Pf.
- 1 schwarze Kinderschürze mit Besatz u. Volants Größe 45/70 Einheitspreis 95 Pf.
- 1 farbige Kinderschürze mit modernem Besatz und Kimono-Aermel, Gr. 45/70, Einheitspreis 95 Pf.
- 1 türkische Kinderschürze mit schwarzem Besatz, Größe 45/70 Einheitspreis 95 Pf.
- 1 farbige Mädchenschürze mit farbiger Borde Größe 75/100 Einheitspreis 95 Pf.
- 1 Kinder-Aermelschürze, Gr. 45/55, Einheitspreis 95 Pf.
- 1 schwarze Hausschürze mit Volants u. Tasche 95 Pf.
- 1 farbige Hausschürze mit Volants und Tasche 95 Pf.
- 1 breite Blaudruckschürze 95 Pf.
- 3 Blaudruckschürzen 95 Pf.
- 1 Damen-Blusenschürze 95 Pf.
- 1 Damen-Reformschürze 95 Pf.
- 1 farbige Satin-Zierschürze mit Träger 95 Pf.
- 1 weiße Stickerei-Zierschürze mit Träger . . 95 Pf.
- 2 Knabenschürzen 95 Pf.
- 1 Knabenspielhose 95 Pf.

Trikotagen, Strümpfe etc.

- 1 Herrenhemd, Größe 3 u. 4, maccofarbig . . 95 Pf.
- 1 Unterjacke, maccofarbig 95 Pf.
- 1 Unterhose, maccofarbig 95 Pf.
- 1 Normalhemd 95 Pf.
- 1 Normalhose 95 Pf.
- 1 Normaljacke 95 Pf.
- 2 Netz-Jacken 95 Pf.
- 1 Einsatz-Hemd, Größe 3 u. 4 95 Pf.
- 1 Paar wollene Damenstrümpfe 95 Pf.
- 1 Paar Damenringelstrümpfe 95 Pf.
- 2 Paar schwarze Damenstrümpfe 95 Pf.
- 3 Paar Kindersöckchen 95 Pf.
- 3 Paar Kinderstrümpfe 95 Pf.
- 3 Paar Herrensocken 95 Pf.
- 6 Paar Herrensocken 95 Pf.
- 1 Paar elegante Herrensocken 95 Pf.
- 1 gutes Drell-Korsett 95 Pf.
- 1 hübsches Damast-Korsett 95 Pf.
- 3 elegante Kravatten 95 Pf.
- 1 Paar gute Hosenträger 95 Pf.
- 1 Rucksack 95 Pf.
- 1 schwarzer Seidensamtgürtel 95 Pf.
- 1 weißer Gürtel 95 Pf.
- 1 Bulgarengürtel 95 Pf.
- 1 Bulgaren-Damenkragen 95 Pf.
- 1 feines Seidenbattisi-Echarpe, imit. 95 Pf.
- 1 elegante Kammgarnitur 95 Pf.
- 4 Paar Schweissblätter 95 Pf.
- 1 Paar Damenstrumpfhalter 95 Pf.
- 1 Stüwester Kinderhut 95 Pf.
- 1 seid. Lavallier und 1 Kinderkragen 95 Pf.
- 1 Regenschirm 95 Pf.
- 1 Paar Direktoire-Damenhosen 95 Pf.

Vorteilhafte Abschnitte

- 3,20 m Hemdenflanell für ein 1 Mannshemd . . 95 Pf.
- 2,70 m Hemdenflanell für 1 Frauenhemd . . . 95 Pf.
- 2,70 m weiss Körperflanell für 1 Frauenhemd . . 95 Pf.
- 3 m weiss Hemdentuch 95 Pf.
- 2 m weiss Flockpiqué für 1 Jacke 95 Pf.
- 3 m Rhenaniaflanell für 1 Kinderkleid 95 Pf.
- 2 m Zephyr für 1 Bluse 95 Pf.
- 2 m Blusenflanell 95 Pf.
- 4 m Mousseline für 2 Blusen 95 Pf.
- 2 m 115 cm breit Schürzenzeug 95 Pf.
- 2 Gardinenreste 95 Pf.

Tapiserie

- 1 großer vorgezeichneter Wandschoner 95 Pf.
- 1 eleg. gest. od. vorgezeichnetes Paradebandtuch 95 Pf.
- 1 schön. gest. od. vorgezeichn. Küchenhandtuch 95 Pf.
- 1 vorgezeichneter Tischläufer 95 Pf.
- 1 vorgezeichnetes Milieu 95 Pf.
- 1 Milieu mit Einsatz und Spitze 95 Pf.
- 1 Bürstentasche mit 2 Bürsten 95 Pf.
- 1 gestickte Bürstentasche 95 Pf.
- 1 vorgezeichnetes Sofakissen 95 Pf.
- 2 Stück weiße Stickereifestons, 2x4 1/2 Mtr. . . 95 Pf.
- 1 Stück weiße breite Stickerei, 4 1/2 Mtr. . . . 95 Pf.
- 1 Hakelkommodecke, weiß oder crème 95 Pf.
- 1 türkischer Pompadour 95 Pf.
- 1 schwarze Samt-Tasche 95 Pf.

Konfektion

- 1 weiße Damenbluse mit Stickerei-Einsatz . . 95 Pf.
- 1 Zephyr-Damen-Hemdbluse 95 Pf.
- 1 eleg. Damenbluse mit modern. Satin-Besatz . 95 Pf.
- 1 halbfertige Damenbluse 95 Pf.
- 1 Kinderkleidchen, Gr. 45-55 Einheitspreis 95 Pf.
- 2 Knabenblusen, Gr. 1-3 Einheitspreis 95 Pf.
- 1 Knabenbluse, Gr. 1-6 Einheitspreis 95 Pf.
- 1 weißer Russenkittel 95 Pf.
- 1 farbiger Russenkittel 95 Pf.
- 1 blaue Knaben-Waschhose, Gr. 1-6, Einheitspr. 95 Pf.
- 1 schöner Wasch-Unterrock 95 Pf.
- 1 Kostüm-Rock 95 Pf.

Farbige Wäsche

- 1 farbiges Frauenhemd 95 Pf.
- 1 farbiges Frauenjacke 95 Pf.
- 1 farbiges Unterrock 95 Pf.
- 1 farbiges Mannshemd 95 Pf.
- 1 farbiges Vorhemd mit Manschetten 95 Pf.
- 6 farbiges Taschentücher 95 Pf.
- 1 großes farbiges Knabenhemd 95 Pf.
- 1 großes farbiges Mädchenhemd 95 Pf.
- 1 farbiges Tischdecke 95 Pf.
- 1 farbiges Kommodecke 95 Pf.
- 2 Garten-Tischdeckchen, Gr. 70x90 95 Pf.
- 1 farbiges Bettuch 95 Pf.
- 6 graue Küchenhandtücher 95 Pf.
- 3 weiße Küchenhandtücher mit farbigem Rand . 95 Pf.

Tischdecken, Teppiche etc.

- 1 Filztuch Tischdecke 95 Pf.
- 1 Filztuch-Kommodecke 95 Pf.
- 1 Gobelin-Sofakissen mit Kapokfüllung 95 Pf.
- 1 Kissenplatte 95 Pf.
- 1 Sofagarnitur aus Erbstall, 3-teilig 95 Pf.
- 1 Bettvorlage 95 Pf.
- 1 echtes Wiener Satin-Milieu 95 Pf.
- 1 schwere Tigerdecke 95 Pf.
- 1 Paar Brise-Bises mit Volants 95 Pf.
- 1 Wachstum-Tischdecke 95 Pf.
- 3 Wachstum-Wandschoner 95 Pf.
- 1 Meter Linoleumläufer 95 Pf.
- 1 Linoleum-Vorlage 95 Pf.
- 1 Pfd. Bettfedern 95 Pf.
- 2 Pfund Bettfedern 95 Pf.
- 1 Pfund Kapok, garantiert rein 95 Pf.

Klein - Möbel

- 1 Banortisch 95 Pf.
- 1 Handtuchgestell 95 Pf.
- 1 Handtuchhalter 95 Pf.
- 1 Kleiderhalter 95 Pf.
- 1 Haus-Apotheke 95 Pf.
- 1 Spiegel 95 Pf.
- 1 Schemel 95 Pf.
- 1 Galeriestange 95 Pf.

Diese Offerte gilt nur soweit die Vorräte ausreichen und nicht für Wiederverkäufer. Sämtliche Preise sind rein netto. Bitte um Besichtigung der Schaufenster, in denen die meisten Artikel ausgestellt sind.

Kaufhaus D. Liebhold H 1, 4

Breitestr.